



Detailansicht des Registereintrags

International Justice Mission Deutschland e. V.

Aktuell seit 30.09.2025 08:51:53

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005362
Ersteintrag:	18.10.2022
Letzte Änderung:	30.09.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.09.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Christburger Str. 13 10405 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4903024636900 E-Mail-Adressen: info@ijm-deutschland.de Webseiten: https://ijm-deutschland.de/unsere-arbeit

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

130.001 bis 140.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

1,80

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Evelyn Moeck**

Funktion: Vorstandsvorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Kersten Rieder**
2. **Ekkardt Sonntag**
3. **Tim Wieck**
4. **Evelyn Moeck**

Gesamtzahl der Mitglieder:

6 Mitglieder am 29.09.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (8):

1. VENRO
2. DGCN United Nations Global Compact
3. Gemeinsam gegen Menschenhandel e.V.
4. ECPAT Deutschland e.V.
5. Bündnis für nachhaltige Textilien
6. Micha Deutschland e. V.
7. EU-CORD
8. Forum nachhaltiger Kakao

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Rechtspolitik; Strafrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

IJM Deutschland ist der deutsche Zweig der weltweit tätigen Menschenrechtsorganisation International Justice Mission. Unser Ziel ist es, dass Deutschland eine führende Rolle in der Bekämpfung von Gewalt gegen Menschen in Armut einnimmt, insbesondere bei der Abschaffung von Sklaverei. Dazu klären wir auf und mobilisieren die Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik. Finanzielle Mittel aus Deutschland unterstützen die weltweite Projektarbeit von IJM, um Betroffene aus Sklaverei und anderen Gewaltsituationen zu befreien sowie Rechtssysteme zu stärken, dass sie Menschen in Armut schützen.

Der deutsche Verein IJM Deutschland e. V. wurde 2009 als unabhängiger Verein gegründet und ist beim Finanzamt Siegen als mildtätig anerkannt. IJM Deutschland ist Teil der weltweiten

Organisation International Justice Mission mit Sitz in Washington, D. C., USA. Bis Ende 2012 wurde der deutsche Verein ehrenamtlich geführt. Seit 2013 wird die operative Arbeit in Berlin von Hauptamtlichen getragen.

Als Teil der deutschen Zivilgesellschaft engagiert sich IJM Deutschland in verschiedenen Netzwerken, um geteilte Anliegen mit stärkerer Stimme gemeinsam voranzubringen. Dazu gehören: Venro, United Nations Global Compact, ECPAT Deutschland, Gemeinsam gegen Menschenhandel, Micha Deutschland und das Bündnis für nachhaltige Textilien.

Zu den unmittelbaren Tätigkeiten gehören regelmäßige direkte Kontaktaufnahme zu Politikerinnen und Politikern, sowohl telefonisch als auch schriftlich. Des Weiteren wird beispielsweise durch das Zirkulieren von Positionspapieren oder sozialpolitische „GetTogether“ im Rahmen von Parlamentarischen Frühstück oder Empfängen wird unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, gesucht. Im Schwerpunkt wird die Interessenvertretung ausgeübt, um angesichts der außergewöhnlichen globalen Herausforderungen zu der Prävalenz von Moderner Sklaverei weltweit in den unterschiedlichen Ausprägungsformen und Gewalt gegen Frauen und Kinder entsprechende Maßnahmen der Außen-, Entwicklungs- und Familienpolitik zu fordern.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Ein modernes Sexualstrafrecht für Schutz von Kindern vor Missbrauch Online

Beschreibung:

Vorlage für einen Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt an Kindern insbesondere sexueller Online-Ausbeutung von Kindern (OSEC). Konkret betreffend die Paragraphen 176, 182 und 232 StGB.

Betroffenes geltendes Recht:

StGB [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#); Strafrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Zugang und Schutz durch Recht für Frauen und Kinder in der Entwicklungszusammenarbeit

Beschreibung:

Frauen und Kinder sind überproportional von Gewalt betroffen. Dabei fehlt unter anderem oftmals der Zugang zu geltendem Recht, Stärkung des Rechtsstaates und nötige Betreuung und Nachsorge für Betroffene. Im Rahmen der Erarbeitung einer feministischen Entwicklungszusammenarbeit soll dieses in der Strategie verankert sein.

Interessenbereiche:

Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

Gesamtsumme:

4.790.001 bis 4.800.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Hoffnungsträger Stiftung

Betrag: 640.001 bis 650.000 Euro

Spenden Projektarbeit

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

IJM_Wirkungsbericht_24_25_online.pdf